Dr. Haffa & Partner Expert Call: Führungskräfte mögen keine Montage

Manager freuen sich auf Donnerstage und Sonntage --- Samstag oft ein Arbeitstag

- Manager freuen sich auf Donnerstage und Sonntage

- Samstag oft ein Arbeitstag

München, 16. März 2015 ---- Führungskräfte mögen den Montag von allen Wochentagen am wenigsten. Das ist das Ergebnis des aktuellen Dr. Haffa & Partner Expert Call. Die Münchner Kommunikationsagentur Dr. Haffa & Partner wollte von 75 deutschen Führungskräften und Meinungsmachern wissen, welchen Tag der Woche sie am wenigsten mögen.

Das Ergebnis: Mehr als jeder dritte Manager hat eine Abneigung gegen den Montag, den unbeliebtesten Wochentag. Auf den Montag folgt - nicht nur im Kalender - der Dienstag, den jeder Vierte am wenigsten schätzt. Überraschung: Ebenfalls nicht hoch in der Gunst der Führungskräfte stehen mit zwölf Prozent die Samstage. Auf Platz vier landet der Mittwoch (elf Prozent). Donnerstage und Sonntage (jeweils vier Prozent) sind hingegen beliebter als Freitage (acht Prozent).

Ein Teilnehmer erklärt seine Abneigung gegen den Montag: "Meetings sind meist schwieriger, da viele Kunden und Kollegen noch dabei sind, ihre Wochenendaktivitäten zu verarbeiten". Ein weiterer Teilnehmer schätzt nicht nur die Stunden im Büro, sondern auch die Freizeit: "Monday, Monday... so gerne ich arbeite, so gerne habe ich auch frei. Und montags ist das nächste Wochenende einfach sehr weit entfernt!". Gegen den Freitag spricht, dass man feststellt, "was alles nicht geschafft wurde". Der Samstag hingegen "ist kein richtiger Arbeitstag, aber auch kein Sonntag. Man muss noch viel tun, was die Woche über liegen geblieben ist und würde trotzdem eigentlich gerne das Wochenende genießen", so einer der Teilnehmer. Dem stimmt ein weiterer Befragter zu: "Samstag ist in der Regel ein vollwertiger Arbeitstag. Entweder im Office oder die private Nacharbeit für die gesamte Woche." Am Sonntag herrscht jedoch laut einem Teilnehmer vor allem eins: "Langeweile!"

"Das Ergebnis zeigt, dass alle Unternehmen montags erst einmal wieder in Schwung kommen und Fahrt aufnehmen müssen. Nach dem ?Wochenendbruch? ist deshalb auch immer wieder Motivationsarbeit gefordert. Führungskräfte sollten mit frischem Elan vorangehen und Mitarbeiter müssen mitziehen. Montage kosten damit auch Manager besonders viel Kraft", erklärt Sebastian Pauls, Prokurist bei Dr. Haffa & Partner.

circa 2.100 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Dr. Annegret Haffa
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Sebastian Pauls
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Über Dr. Haffa & Partner
Die Münchner Kommunikationsagentur Dr. Haffa & Partner hat sich auf Public Relations und Marketing für Hightech- und IT-Unternehmen spezialisiert. Gegründet 1986, erstreckt sich das Leistungsportfolio der Full-Service-PR-Agentur heute von der fundierten strategischen Kommunikationsberatung über maßgeschneiderte Öffentlichkeits- und klassische Pressearbeit bis hin zu Marketing-Services, Social-Media- und Website-Beratung sowie Vertriebsunterstützung für nationale und internationale Unternehmen. Dr. Haffa & Partner ist Partner der Agenturnetzwerke ComVort (http://www.comvort.com), GlobalFluency (http://www.globalfluency.com) und EuroLynx (http://www.eurolynx.eu) sowie Mitglied der Allianz inhabergeführter Kommunikationsagenturen AIKA (http://www.aika.de). Zu den Kunden von Dr. Haffa & Partner zählen unter anderem AdCapital, AKI, Amplecta Europe, bintec elmec, die Europäische Kommission, F5 Networks, microfin, Mindlab, Rumsauer, SAS, Scandio, SoftconCIS und TÜV SÜD.

Anlage: Bild